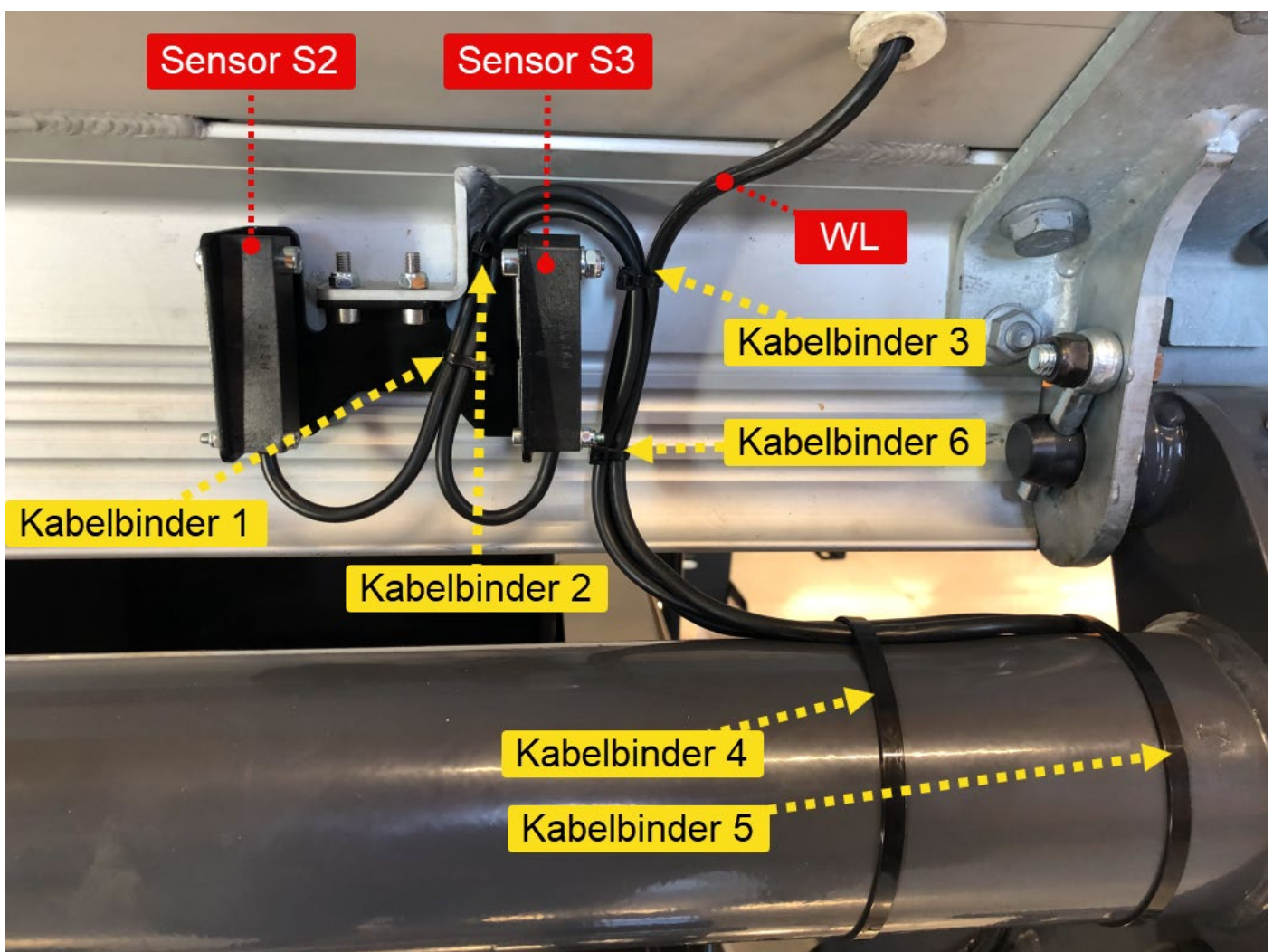


Kabelverlegung Sensoren S2 und S3

HT.9005TL

Dokument-Nr.: TU-100-001
Dokumenttitel 1: Kabelverlegung Sensoren S2 und S3
Dokumenttitel 2: HT.9005TL
Modelle: siehe Abbildung unten
Serie-Nr.: xxxxxx
Erstellt am: 12.02.2025
Erstellt von: Schmidiger Philipp



Die **Arbeitsschritte** für das **Verlegen der Kabel** werden auf Seite 2 (**siehe Rückseite**) beschrieben.

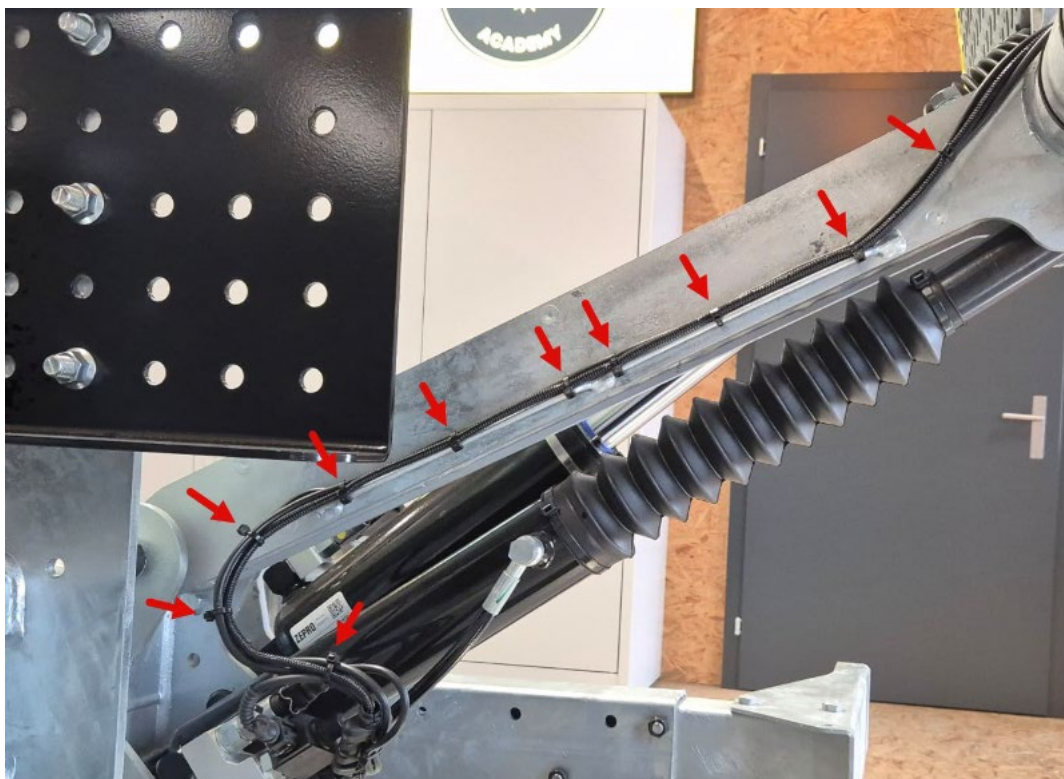
Weitere Informationen zum Einstellen der Neigesensoren finden Sie unter folgenden Links:

S2: https://mammutlift-technik.ch/hm/index.html?ele_modz2000_ab_389337_rp_in_sen_wi-ein-s2.html

S3: https://mammutlift-technik.ch/hm/index.html?ele_modz2000_ab_389337_rp_in_sen_wi-ein-s3.html

Arbeitsschritte für das Verlegen der Kabel:

1. Sensorsorkabel von S2 und S3 aneinanderbinden (siehe Kabelbinder 1). Beim Verlegen auf ausreichenden Biegeradius achten. Es darf kein Zug auf die Kabel einwirken.
2. Sensorsorkabel 2 und 3 mit Kabelbinder an oberem Schlitzloch von Sensor S3 befestigen (siehe Kabelbinder 2). Beim Verlegen auf ausreichenden Biegeradius achten. Es darf kein Zug auf die Kabel einwirken.
3. Kabel WL an Sensorkabel S2 und S3 binden (siehe Kabelbinder 3). Beim Verlegen auf ausreichenden Biegeradius achten. Es darf kein Zug auf die Kabel einwirken.
4. Sämtliche Kabel mit Kabelbinder 4 und 5 an Torsionsrohr befestigen. Beim Verlegen auf ausreichenden Biegeradius achten. Es darf kein Zug auf die Kabel einwirken.
5. Kabelbinder 6 anbringen.
6. Nun sicherstellen, dass sich die soeben verlegten Kabel beim vollständigen Öffnen- und Schliessen der Plattform (Winkelbereich von $+90^\circ$ bis -10°) frei und ohne Zugeinwirkung bewegen können. Dabei auch die Position von Kabelbinder 5 überprüfen. Dieser darf nicht mit dem Anschlusskopf der Plattform kollidieren (Negativwinkel der Plattform darf nicht $> -10^\circ$ sein).
7. Weiter sollen die Kabel gemäss Abbildung unten verlegt werden. Die weiteren Kabelbinder sind mit roten Pfeilen markiert (Anzahl ist abhängig von der Länge des Hubarms). Beim Verlegen auf ausreichenden Biegeradius achten. Beim Bewegen des Hubarms darf kein Zug auf die Kabel einwirken.



8. Anschliessen der Kabel an der Relaisplatine erfolgt gemäss separatem Anschlussschema. Weitere Informationen dazu finden Sie unter dem Link:

https://mammutlift-technik.ch/hm/index.html?anl_modz2000_ab365000_umb-anl.html